

Estomihi / Sonntag vor der Passionszeit

Abendmahlsliturgie nach Grundform II

Leitvers des Eingangspsalms:

Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest!
Um deines Namens willen wolltest du mich leiten und führen.

Ps. 31,3b-4

Abendmahlsbetrachtung

Gott ruft Menschen, ihm zu folgen –
und stärkt sie auf ihrem Weg.

Gott ruft Menschen, anderen zum Segen zu werden –
und stärkt sie auf ihrem Weg.

Jesus Christus ist den Weg Gottes gegangen bis ans Ende.
Er hat seinen Willen erfüllt,
und mit seiner Liebe ist er uns zum Segen geworden.
Heute lädt er ein an seinen Tisch,
verheißt uns neuen Mut und neues Leben.
Er lädt uns dazu ein, frei zu werden von Angst und Schuld.

Einsetzungsworte

Abendmahlsgebet

Gott Jesu Christi,
der Weg deines Sohnes steht uns vor Augen:
hinauf nach Jerusalem -
und darüber hinaus.
Aus Liebe hast du ihn in unsre Welt gesandt,
ihr deinen Segen zu geben,
und hast zu ihm gestanden durch Leid und Kreuz.
Auch uns werden die Plagen und Mühen,
oft auch die Sorgen unsres Lebens zur Last.
Darum stärke und ermutige nun in diesem Mahl auch uns,
damit wir den Weg weitergehen können,
auf den du uns gerufen hast.

Lied: Geh mit uns auf diesem Weg (Wortlaute 113)

Vaterunser – Einladung – Friedensgruß – Austeilung

Dankgebet (mit Ps 31,3b.4b = Introitus-Antiphon)

Mitgehender Gott,

wir danken dir für Jesu Weg und sein Mahl.

Geh weiter auch mit uns

und stärke uns.

Um deines Namens willen wollest du uns leiten und führen.

Amen.

(Christian Verwold, in: gemeinsam gottesdienst gestalten 15: Zuspruch und Danksagung: Abendmahlsliturgien, S. 89ff.)